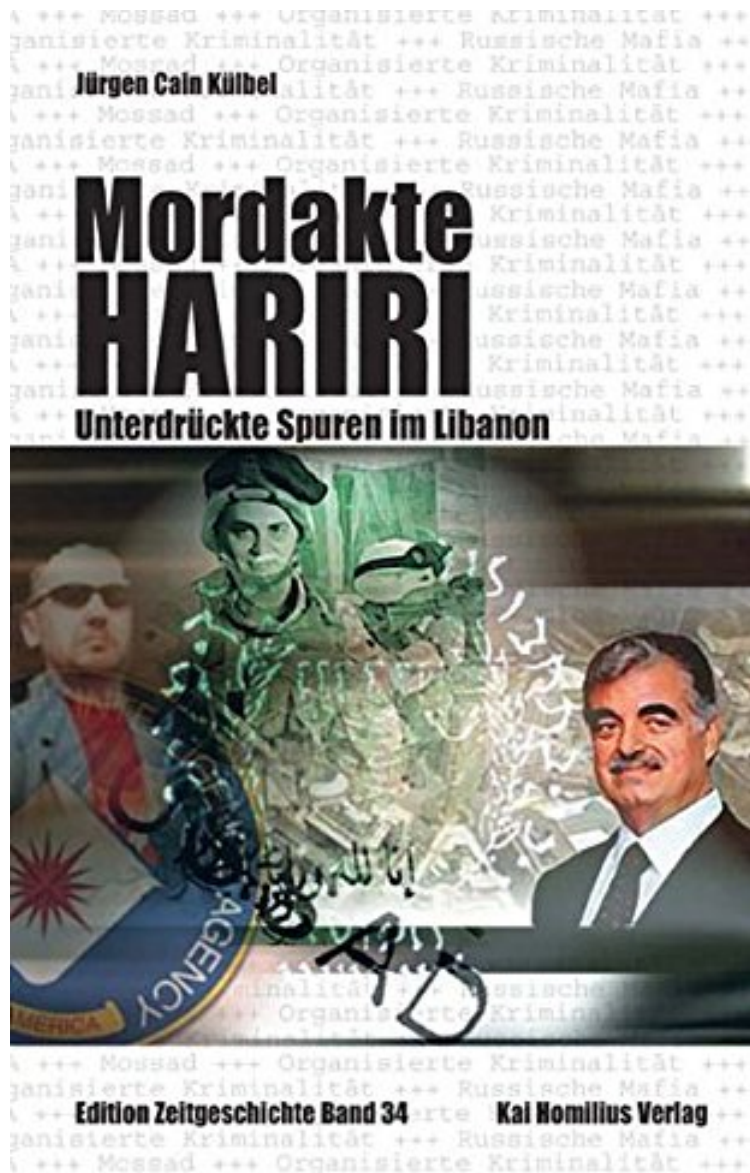


(Download free ebook) Mordakte Hariri: Unterdrückte Spuren im Libanon (Edition Zeitgeschichte)

## Mordakte Hariri: Unterdrückte Spuren im Libanon (Edition Zeitgeschichte)

Von Jürgen Cain Klbel

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #720686 in BcherVerffentlicht am: 2006-03-01 Abmessungen: 8.86 x 1.22b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe 312 Seiten | File size: 37.Mb

Von Jürgen Cain Klbel : Mordakte Hariri: Unterdrückte Spuren im Libanon (Edition Zeitgeschichte) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mordakte Hariri: Unterdrückte Spuren im Libanon (Edition Zeitgeschichte):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Karatekid-KingeriVon jean FriedliDieser Herr aus der ehemaligen DoDeAer berzeugt mit fundimssigen Techniken. Fr alle Fans von Monty Python zu empfehlen, aber bitte Klopapier in gengenden Massen bereithalten.2 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mordakte HaririVon Abou TaamAlles von der Bestellung bis zur Lieferung sowie das Produkt selber waren in einen einwandfreien Zustand; die Lieferung erfolgte sehr schnell und problemlos.

KurzbeschreibungUnbekannte Attentter jagten am 14. Februar 2005 die Fahrzeugkolonne des ehemaligen libanesischen Ministerpräsidenten Rafiq Hariri in Beirut in die Luft. Der UN-Sicherheitsrat entsandte mehrere Spezialkommissionen nach Beirut, um das Attentat aufzukhren. Mehr als eine politisch motivierte Verschwörungstheorie gegen die syrische Regierung kam bislang nicht heraus. Es gibt andere Spuren: Sie reichen bis zu den Tagen des libanesischen Brgerkrieges zurck und enden im Washington, New York und Jerusalem der Gegenwart. Mit der spektakulren Ttung Hariris wurde ein widerlicher Plan in Gang gesetzt: Der Mord am Mister Lebanon, die entsetzlichen Bilder am Ort des Grauens, brennende, verkohlte Leiber, abgerissene Gliedmaen, explodierende Fahrzeuge, zerstrte Geschfte, die mchtige Rauchwolke ber der Stadt, unter der blutberstrmte, verletzte Menschen um Hilfe schreiend durch die Straen irrten, sollten sich in die Hirne der Libanesen einbrennen, sie entsetzen, wachrtteln und zu Werkzeugen einer in Gang zu setzenden gesellschaftlichen Umwlvung machen, die spter Zedernrevolution genannt werden sollte. Der Autor beginnt eine Spurensuche in einem Dunstkreis, aus dem seit Jahren radikale Rufe nach solch einem Umsturz zu hren sind. Interviews bringen neue Hinweise auf zwei weitere Verbrechen zu Tage, darunter das Autobombenattentat auf Elias Hobeika, das im Januar 2002 Beirut erschtterte und mglicherweise vom gleichen Tterkreis verbt worden war, der auch fr den Tod Hariri verantwortlich zu sein scheint. Die Strsender des Konvois von Hariri versagten vllig. Obwohl die eingebaute Elektronik so leistungsfhig war, dass sie mitunter den Radio- und Fernsehempfang in Beirut strte. Sie war somit in der Lage, Handyfernzdungen von Bomben zu verhindern. Lieferant dieser Technik ist eine israelische Firma mit Elektronikspezialisten, die noch vor einigen Jahren im israelischen Militrgeheimdienst ttig waren.KlappentextUnbekannte Attentter jagten am 14. Februar 2005 die Fahrzeugkolonne des ehemaligen libanesischen Ministerpräsidenten Rafiq Hariri in Beirut in die Luft. Der UN-Sicherheitsrat entsandte mehrere Spezialkommissionen nach Beirut, um das Attentat aufzukhren. Mehr als eine politisch motivierte Verschwörungstheorie gegen die syrische Regierung kam bislang nicht heraus. Es gibt andere Spuren: Sie reichen bis zu den Tagen des libanesischen Brgerkrieges zurck und enden im Washington, New York und Jerusalem der Gegenwart. Mit der spektakulren Ttung Hariris wurde ein widerlicher Plan in Gang gesetzt: Der Mord am Mister Lebanon, die entsetzlichen Bilder am Ort des Grauens, brennende, verkohlte Leiber, abgerissene Gliedmaen, explodierende Fahrzeuge, zerstrte Geschfte, die mchtige Rauchwolke ber der Stadt, unter der blutberstrmte, verletzte Menschen um Hilfe schreiend durch die Straen irrten, sollten sich in die Hirne der Libanesen einbrennen, sie entsetzen, wachrtteln und zu Werkzeugen einer in Gang zu setzenden gesellschaftlichen Umwlvung machen, die spter Zedernrevolution genannt werden sollte. Der Autor beginnt eine Spurensuche in einem Dunstkreis, aus dem seit Jahren radikale Rufe nach solch einem Umsturz zu hren sind. Interviews bringen neue Hinweise auf zwei weitere Verbrechen zu Tage, darunter das Autobombenattentat auf Elias Hobeika, das im Januar 2002 Beirut erschtterte und mglicherweise vom gleichen Tterkreis verbt worden war, der auch fr den Tod Hariri verantwortlich zu sein scheint. Die Strsender des Konvois von Hariri versagten vllig. Obwohl die eingebaute Elektronik so leistungsfhig war, dass sie mitunter den Radio- und Fernsehempfang in Beirut strte. Sie war somit in der Lage, Handyfernzdungen von Bomben zu verhindern. Lieferant dieser Technik ist eine israelische Firma mit Elektronikspezialisten, die noch vor einigen Jahren im israelischen Militrgeheimdienst ttig waren.ber den Autor und weitere MitwirkendeJrgen Cain Klbel1956 in Haselbach/Thringen geborenStudium der Kriminalistik an der Humboldt Universitt zu BerlinKriminalist von 1974 bis 1988Ab 1988 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Deutschen Hochschule fr Krperkultur und Sport in Leipzig1990 bis 1997 Trainer im Vollkontakt-KarateArbeits- und Wohnaufenthalte in Japan und gyptenSeit 2002 freiberuflicher Journalist fr junge Welt, Neues Deutschland und andere MedienLyrikverffentlichungen